



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 11, Dienstag, den 22. September 2015, Nummer 18/2015

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 12
- Was ist wann geöffnet?
Seite 13
- Aus den Ortschaften
Seite 14
- Die Vereine informieren
Seite 15
- Termine für Senioren
Seite 17
- Anzeigenteil
ab Seite 22

Gerhard Schöne mit 2 Konzerten in der Jacobikirche

**Am 2. Oktober 2015: „Alles muss klein beginnen“
und „Komm herein ins Haus“**

(Lesen Sie mehr dazu auf Seite 12.)



Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 12. Ratssitzung findet am
**Donnerstag, dem 24.09.2015 um 16:00 Uhr, in der Aula der
Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str. 33, 06526 San-
gerhausen**
mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen
17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 10. Ratssitzung vom 11.06.2015
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 11. Ratssitzung vom 09.07.2015
4. **Berufung und Verpflichtung sachkundiger Einwohner nach §§ 41, 47 Abs. 1 u. 49 KVG LSA und Feststellung der Mitgliedschaft durch Abstimmung des Stadtrates**
5. **Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
7. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 7.1 Neufassung der Benutzungssatzung für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
 - 7.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
 - 7.3 Bestimmung eines Mitgliedes des Stadtrates als Vertreter im Beirat der Rosenstadt Sangerhausen GmbH
 - 7.4 Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Sangerhäuser NS-Opfer
 - 7.5 Beschluss zum Einzelkonzept Europa-Rosarium Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.6 Beschluss zum Einzelkonzept für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.7 Beschluss zum Einzelkonzept für Sportstätten der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.8 Beschluss zum Einzelkonzept für Kindertageseinrichtungen der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.9 Beschluss zum Einzelkonzept Straßenbeleuchtung Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.10 Beschluss zum Einzelkonzept Straßenreinigung und Winterdienst Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.11 Beschluss zum Einzelkonzept Mehrzweckgebäude Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019
 - 7.12 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung gemäß § 105 (1) KVG LSA für die Sanierung einer Brücke im Ortsteil Wolfsberg in Höhe von 25.382,50 € (Produkt 54100100, Bestandskonto 09620000, Maßnahmennummer 541001M00036)
 - 7.13 Planung und Baurealisierung der Ortsdurchfahrt Wettlerode als Gemeinschaftsaufgabe zwischen der Landesstraßenbaubehörde Regionalbereich Süd und der Stadt Sangerhausen

- 7.14 Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 „Wohnpark Am Fass“ der Stadt Sangerhausen
- 7.15 Stellungnahme der Stadt Sangerhausen zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Harz und östliches Harzvorland“ als TOB
8. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 8.1 Verkauf von Teilflächen zum Baugebiet „Mühlgasse“
 - 8.2 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz
9. **Informationsvorlagen in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 9.1 Informationen über Beschlüsse des Hauptausschusses
 - 9.2 Informationen über Beschlüsse des Sanierungsausschusses
10. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 20. Hauptausschusssitzung findet am
**Mittwoch, dem 23.09.2015, um 18:00 Uhr,
Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7A,
06526 Sangerhausen**
statt.

Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 18. Hauptausschusssitzung vom 08.07.2015
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 19. Hauptausschusssitzung vom 02.09.2015
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 **Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015**
 - 4.1.1 Neufassung der Benutzungssatzung für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 7.1 d. RS)
 - 4.1.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung (TOP 7.2 d. RS)
 - 4.1.3 Verlegung von Stolpersteinen zum Gedenken an Sangerhäuser NS-Opfer (TOP 7.4 d. RS)
 - 4.1.4 Beschluss zum Einzelkonzept Europa-Rosarium Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 (TOP 7.5 d. RS)
 - 4.1.5 Beschluss zum Einzelkonzept für Friedhöfe der Stadt Sangerhausen zur Haushaltskonsolidierung für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 (TOP 7.6 d. RS)
 - 4.1.6 Beschluss zum Einzelkonzept Straßenbeleuchtung Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 (TOP 7.9 d. RS)
 - 4.1.7 Beschluss zum Einzelkonzept Straßenreinigung und Winterdienst Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 (TOP 7.10 d. RS)
 - 4.1.8 Beschluss zum Einzelkonzept Mehrzweckgebäude Sangerhausen für die Haushaltsjahre 2015 - 2019 (TOP 7)
 - 4.2 **Informationen und Anfragen**
 - Erwerb Bücher „Bürgermeister der Stadt Sangerhausen 1831 - 2010“

- 4.3 Wiedervorlage**
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
5.1 Informationen und Anfragen
 - Sachstand Bahnhof
 - Sachstand Schwimmhalle
 - Sachstand IPM
5.2 Beratung von Beschlussvorlagen zur 12. Ratssitzung am 24.09.2015
 5.2.1 Verkauf von Teilflächen zum Baugebiet „Mühlgasse“ (TOP 8.1 d. RS)
5.3 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 5.3.1 Antrag auf Erlass einer Forderung über Unterbringungskosten nach Entgeltordnung des Tierheimes, Verwaltungsgebühren und Nebenforderungen
5.4 Wiedervorlage

gez. R. Poschmann

Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Satzung der Stadt Sangerhausen über den Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - ehemaliges Minoltanklager Oberröblingen“ der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat am 09.07.2015 den Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaik - ehemaliges Minoltanklager Oberröblingen“ der Stadt Sangerhausen, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen.

Die Satzung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 34 „Sondergebiet Photovoltaik - ehemaliges Minoltanklager Oberröblingen“ der Stadt Sangerhausen in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung ab diesem Tag bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, im Zimmer 212, Fachdienst Stadtplanung, Markt 7a, während der Sprechzeiten

Dienstag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag von	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

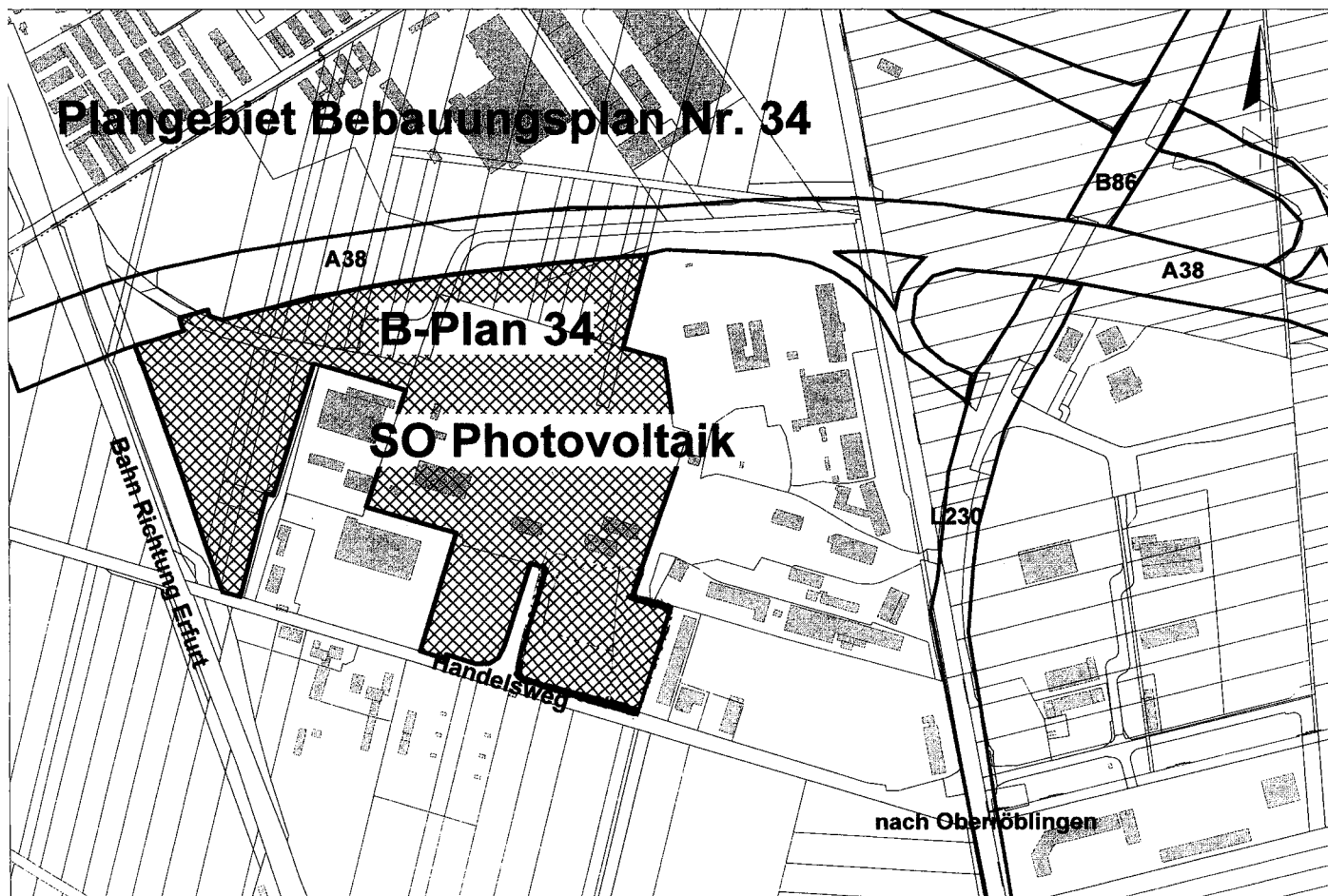
einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Sch

Schuster
Stadtverwaltungsdirektor



Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen, als Eigentümerin, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf der nachfolgenden Miteigentumsanteile des Grundstückes:

Glockborn 4a und 4b

(Wohnblock - 8 von 12 Wohneinheiten)

06526 Sangerhausen, OT Riestedt

Gemarkung: Riestedt

Flur: 4

Flurstücke: 4/3, 5/6, 5/8, 6/5, 7/29 tlw.

Es handelt sich bei dem zu veräußernden Objekt um ein dreigeschossiges, teilsaniertes Mehrfamilienhaus (12-WE Wohnblock) mit Freifläche und zugehörigen Garagen bzw. Stellflächen.

Von den 12 Wohneinheiten wurden bereits 4 Wohnungen privatisiert.

Die im Eigentum der Stadt Sangerhausen befindlichen 8 Wohnungen mit einfacher Ausstattung sind derzeit gänzlich vermietet.

Die jährlich zu erzielenden Mieteinnahmen betragen bei vollständiger und durchgängiger Vermietung der Wohneinheiten 20.948,88 €.

Ein im Jahr 2005 erstelltes Gutachten wies auf der Grundlage des Ertragswertverfahrens einen Verkehrswert von 280.000 € (657 €/m² Wohnfläche) aus.

Eine Instandhaltungsrücklage (als Anteil) wurde gebildet. Diese ist unabhängig vom Kaufpreisgebot abzugelten.

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot.

Für Auskünfte zum Grundstück und Höhe der Rücklage, steht Ihnen der Fachdienst Grundstücksverkehr, Frau Baierl, Tel.-Nr. 03464 565-347 zur Verfügung.

Der Erwerbsantrag ist mit **Kaufpreisangebot bis zum 06.11.2015** bei der

Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Grundstücksverkehr
Markt 7a in 06526 Sangerhausen

mit dem Vermerk - „Angebot - nicht öffnen, Grundstücks-ausschreibung Riestedt Glockborn 4a und 4b“ einzureichen.

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt. Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

gez. Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Erlaubnis zur Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Bereich: Gewerbegebiet „Helmepark“ in Sangerhausen

Gemäß § 7 Abs. 1 Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. ESA S. 528) in der z. Z. gültigen Fassung erlässt die Stadt Sangerhausen folgenden Bescheid:

Anlässlich des **Herbstfestes** und der **Jubiläumsveranstaltung „7 Jahre Möbel Boss Sangerhausen“** dürfen die ansässigen Verkaufsstellen am

Sonntag, dem 04.10.2015 in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr, geöffnet werden.

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 LöffZeitG LSA, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170, 1171) in der z. Z. gültigen Fassung, des Gesetzes zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG)

vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) in der z. Z. gültigen Fassung und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mu-SchG) vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318) in der z. Z. gültigen Fassung sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Michael
Fachbereichsleiter

Die Stadtverwaltung informiert

Wichtige Neuerungen zum Bundesmeldegesetz ab dem 1. November 2015

Mit dem Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes zum 01.11.2015 wird das bislang geltende Melderecht abgelöst. Erstmals gelten für alle bundeseinheitliche Regelungen.

Mit dem Inkrafttreten gehen zahlreiche Veränderungen einher. Alle Mieter und Eigentümer, die eine Wohnung beziehen sind verpflichtet, sich binnen einer Frist von zwei Wochen bei der Meldebehörde anzumelden. Künftig besteht für den Wohnungsgeber eine Mitwirkungspflicht in Form einer Wohnungsgeberbestätigung (§ 19 Bundesmeldegesetz - BMG). Diese ist von der meldepflichtigen Person bei Anmeldung, Ummeldung und Abmeldung ins Ausland sowie ersatzloser Abmeldung einer Nebenwohnung beizubringen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass künftig die Abmeldung einer Nebenwohnung ausschließlich bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes möglich ist.

Die Wohnungsgeberbestätigung ist vom Wohnungsgeber binnen der Anmeldefrist von zwei Wochen auszufüllen. Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z. B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Eigentümer oder Hauptmieter sein, welche Wohnungen oder Zimmer untervermieten.

Sofern durch den Eigentümer eine Eigennutzung erfolgt, ist durch den Eigentümer eine Selbsterklärung abzugeben.

Mithilfe dieser Bescheinigung sollen Scheinmeldungen vorgebeugt oder gar vermieden werden.

Das Formular erhalten Sie im Stadtbüro der Stadt Sangerhausen oder online zum Download auf der Website <http://sangerhausen.de/buergerservice/formulare>.

Bei Unterlassen, fehlerhafter oder nicht rechtzeitiger Mitwirkung des Wohnungsgebers, obliegt es der Meldebehörde ein Bußgeld gegenüber dem Wohnungsgeber zu verhängen (§ 54 Absatz 2 Nr. 3 und 4 BMG i. V. m. § 19 BMG).

Die Vorlage eines Mietvertrages erfüllt die erforderlichen Voraussetzungen nicht und ist deshalb nicht ausreichend!

Weitere Änderungen betreffen die Übermittlungssperren.

Ab 1. November 2015 können, auf Antrag, nachfolgende Übermittlungssperren im Melderegister eingetragen werden. Einer Begründung bedarf es nicht.

- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen (§ 50 Abs. 1 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Ehe- und Altersjubiläen (§ 50 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3 BMG)

- Widerspruch gegen die Übermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36 Abs. 2 BMG)
- Widerspruch gegen Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 42 Abs. 3 BMG)

Übermittlungssperren, welche bereits im Melderegister eingetragen sind, bleiben bestehen!

Hinzu kommt der Einwilligungsvorbehalt für die Übermittlung von Daten zum Zweck der Werbung und des Adresshandels (§ 44 Abs. 3 Nr. 2 BMG). Unter Einwilligungsvorbehalt ist zu verstehen, dass ohne die Zustimmung der betreffenden Person keine Daten für Zwecke der Werbung und des Adresshandels an die anfragende Stelle übermittelt werden dürfen. Damit besteht grundsätzlich ein Schutz vor unkontrollierter Datenweitergabe, welcher hingegen der bislang üblichen Widerspruchsregelung, durchaus größer ist. Die Widerspruchsregelung entfällt somit. Ein Tätigwerden Ihrerseits ist demnach nur erforderlich, sofern eine ausdrückliche Zustimmung zur o. g. Datenweitergabe erteilt werden soll. Eine solche Zustimmung kann beim Stadtbüro der Stadt Sangerhausen abgegeben werden.

Darüber hinaus wird die Eintragung eines sogenannten bedingten Sperrvermerkes eingeführt. Die Regelung im § 52 BMG ist dabei abschließend.

Ein bedingter Sperrvermerk ist für folgende Einrichtungen einzutragen:

- Justizvollzugsanstalten
- Aufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge
- Krankenhäuser, Pflegeheime oder sonstige Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger/behinderter Menschen/Heimerziehung dienen
- Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt
- Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen.

Die Eintragung eines o. g. Sperrvermerkes erfolgt lediglich für den gemeldeten Zeitraum in einer schutzwürdigen Einrichtung und wird mit Auszug aus dieser gelöscht.

Bei Anfragen zu Personen, welche in einer o. g. Einrichtung untergebracht sind, erfolgt vor Auskunftserteilung eine Anhörung. Der betreffenden Person steht es frei, gegen die Einrichtung eines solchen Sperrvermerkes zu widersprechen.

Gesetzestext und weitere Informationen:

<http://www.bmi.bund.de>

Das Stadtbüro, Markt 7a, am 3. Oktober geschlossen!

Aufgrund des Feiertages am 3. Oktober 2015 bleibt das Stadtbüro geschlossen. Ersatzweise dafür ist am Samstag, **10. Oktober 2015 geöffnet.**

Sie finden uns im Neuen Rathaus, Markt 7A, 1. Etage, zu den Sprechzeiten 9.00 Uhr - 12.00 Uhr!

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 6. Oktober 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 22. September 2015, 10.00 Uhr

Ein halbes Jahrhundert und kein bisschen alt ...

Grundschule Süd-West feiert mit Generationen von Lehrerinnen und Lehrern

Eigentlich klang es vom Schulhof her wie eine ganz normale große Pause, die Stimmen laut und durcheinander, aber es waren Ferien und es war Nachmittag ... und all das hatte einen guten Grund!

Die städtische Grundschule Süd-West feierte am Freitag, 28. August 2015 ein besonderes Jubiläum. Schulleiterin Heike Kundlacz begrüßte Gäste aus einer Zeitspanne von 50 Jahren und die hatten ihre Wiedersehensfreude zu feiern.

Es sind Menschen, die früher und bis heute Schulbetrieb an diesem Standort erst möglich gemacht haben. Da sind zuallererst die ehemaligen Lehrer und Schulleiter, Horterzieherinnen, pädagogische Mitarbeiterinnen und die technische Kräfte.

Wie zum Beispiel Frau Anne Katrein Wabner (B. u.), die 37 Jahre als Lehrerin an dieser Schule gearbeitet hat“, so Frau Kundlacz

Sie erinnerte an die erste Einschulung in dem Haus und stimmte die Gäste mit dem Musical „Der erste Schultag“ auf den kommenden Schulbeginn ein. Unter der Regie von Frau Jäsche zeigten die 21 Chorkinder der 2. bis 4. Klasse was und wie man an einem ersten Schultag fühlt.

„50 Jahre - ein halbes Jahrhundert an diesem Standort. Es war ganz schnell klar, mit wem wir das Jubiläum bege-

Baujahr 1965, errichtet als Schulgebäude mit einer Länge von 88,60 und einer Breite von 81,30 Metern umfasst es eine Fläche von rund 5176 Quadratmeter. Gebaut in Wandskelettbauweise und mit nur einem Geschoss. Das war zu dieser Zeit schon ein besonderer Schulbau. 1965 - Walther Ulbricht und Willi Stoph sind an der Macht. Im Kino läuft der DEFA Film „Die Abenteuer des Werner Holt“, die Stones sind in den Hitpa-



raden mit „I can't get no satisfaction“ und Drafi Deutscher singt „Mamor, Stein und Eisen bricht“. Winston Churchill stirbt und Queen Elisabeth die II besucht die BRD und Leonid Iljitsch Breschnew die DDR. Die erste USA Bodentruppen treffen in Vietnam ein, die ersten Napalmbomben fallen. Der Mont Blanc Tunnel wird eröffnet und der Grundstein für den Berliner Fernsehturm gelegt. Zum ersten Mal dürfen DDR Rentner auch nichtsozialistische Länder bereisen und das Gesetz über das einheitliche sozialistische Bildungssystem wird verabschiedet. Die Antibabypille kommt in der DDR auf den Markt. Die Babyboomer haben ganze Arbeit geleistet, 1964 ist das Jahr mit der höchsten Geburtsrate. Mit einer Kapazität von 26 Unterrichtsräumen wurde die Schule am 1. September 1965

eröffnet. 1968 kam dann die Turn- und Schwimmhalle dazu. 1971 das Schulgartengebäude und '72 das Speisehaus mit 250 Plätzen und Horrräumen. 1972 ging die Schule mit 911 Kindern in 30 Klassen in die Trägerschaft des Kreises über.

September 1991: die Zeiten der zehnklassigen Polytechnischen Oberschule gehen zu Ende und aus der POS wurde aus der Wilhelm Pieck Oberschule eine reine Grundschule. Die schwierige Phase der Sanierung mit Auslagerung des Schulbetriebes an verschiedenen Standorten, Schuld war eine falsche Bauausführung mit entstandenem Statikproblem, endete 1995.

Eine große Aula, die neuen lichtdurchfluteten Räume, kindgerecht gestaltete Innenhöfe und ein großer Pausenhof



(v. l.) Schulleiterin Heike Kundlacz erhält aus den Händen von Udo Michael und dem Oberbürgermeister eine Zeittafel über ihre Schule als Erinnerungsgeschenk.

ließen den Ärger um die Sanierung aber schnell verblassen. „Ich möchte mich ausdrücklich bei Oberbürgermeister Ralf Poschmann, dem Fachbereichsleiter Udo Michael

und der Fachdienstleiterin Frau Heide Rode für die wirklich gute fachliche Betreuung, der guten baulichen Unterhaltung und Ausstattung der Schule bedanken“.

Politisch Verfolgte genießen Asyl - auch in Sangerhausen!

Nicht zum ersten Mal haben dieses aktuelle Thema die Stadtverwaltung und der Landkreis Mansfeld-Südharz aufgegriffen. Ralf Poschmann, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, hat am 31. August 2015 zu einer Informations- vor allem aber auch Diskussionsrunde in das Glashaus im Europa-Rosarium geladen.

Alle Sitzmöglichkeiten im Glashaus waren ausgeschöpft, da mussten auch die eingefassten Blumenrabatten herhalten. Und, zugegeben, es lag eine gewisse Spannung in der Luft. Der Start der Veranstaltung ein

simpler Spot von You Tube, in dem ein kleiner Junge gefragt wird, ob es in seinem Kindergarten auch Ausländer gibt - und die einfachste und einzig richtig Antwort: „Nein, dort gibt es nur Kinder“. Szenenapplaus!!! Und damit war die Spannung raus.

Dann wurde es konkret, denn die, die gekommen waren, wollten Informationen über Aufnahme, Unterbringung, Versorgung und Betreuung von Flüchtlingen im Landkreis Mansfeld-Südharz. Als zuständige Behörde hat die meisten Fragen der Landkreis beantwortet.



Am Rednerpult Dr. Angelika Klein, die auch im Präsidium saß.

Fragen, wie z. B. wie viel Geld bekommt ein Asylbewerber? Wie viel Flüchtlinge hat der Landkreis zu erwarten und welcher Nationalität gehören sie an? Ist die Kriminalität in unserem Landkreis durch Asylbewerber angestiegen? Wo wende ich mich hin, wenn ich Fragen habe oder meine Hilfe anbieten möchte? Um die Fragen auch kurz zu

beantworten: Ein Flüchtling bekommt im Monat 325 Euro. Die Summe setzt sich aus 216 Euro für die Grundsicherung, abzüglich 33 Euro für die Unterkunft und 143 Euro Taschengeld zusammen. Zum 31. Juli 2015 gab es im Kreis 455 Flüchtlingszuweisungen. Bis zum Ende des Jahres werden voraussichtlich noch einmal 1024 dazu kommen.



Karoline Spröte, Koordinierungsstelle Landkreis, Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Moderatorin Nicole Marcus und Vize-landrätin Christine Hepner (v. l.)



Die meisten Flüchtlinge in unserem Landkreis kommen aus Syrien (300), Albanien (102), dem Kosovo (57), Serbien (31), Bosnien (20), Mazedonien und Guinea-Bissau (je 17), Benin (11). Vereinzelt kommen die Flüchtlinge aber auch aus Saudi Arabien, Afghanistan, Burkina Fasov Iran, Indien, aus der Türkei, Somalia, Eritrea und der Russischen Föderation. Die Kriminalität in unserem Landkreis hat sich nicht verstärkt, in den Unterkünften selbst gab es wenige Auseinandersetzungen. Ein Anstieg ist bei kriminellen Handlungen gegen Asylanten und deren Unterkünfte zu verzeichnen.

Bei Fragen und Hilfsangebote zum Thema Flüchtlingsange-

legenheiten beantwortet Ihnen die Koordinierungsstelle für Integration und Migration des Landkreises, Frau Katharina Boelsen, Telefon: 03464 5352011, E-Mail: kboelsen@mansfeldsuedharz.de und Frau Karoline Spröte, Telefon: 03464 5353002, E-Mail: ksproete@mansfeldsuedharz.de Es war eine sehr sachliche Veranstaltung, die gegebenen Antworten konnten dem Publikum eine große Portion Unsicherheit nehmen und das, so der Veranstalter, war Ziel der Informations- und Diskussionsveranstaltung.

Was bedeutet Asyl? Asylrecht hat in Deutschland Verfassungsrang

Nach Artikel 16a des Grundgesetzes (GG) der Bundesre-

publik Deutschland genießen politisch Verfolgte Asyl. Das Asylrecht wird in Deutschland nicht nur - wie in vielen anderen Staaten - auf Grund der völkerrechtlichen Verpflichtung aus der Genfer Flüchtlingskonvention (GFK) von 1951 gewährt, sondern hat als Grundrecht Verfassungsrang. Es ist das einzige Grundrecht, das nur Ausländern zusteht.

Politisch ist eine Verfolgung dann, wenn sie dem Einzelnen in Anknüpfung an seine politische Überzeugung, seine religiöse Grundentscheidung oder an für ihn unverfügbare Merkmale, die sein Anderssein prägen, gezielt Rechtsverletzungen zufügt, die ihn ihrer Intensität nach aus der übergreifenden Friedensordnung der staatlichen Einheit ausgrenzen. Das Asylrecht dient dem Schutz der Menschenwürde in einem umfassenderen Sinne. Nicht jede negative staatliche Maßnahme - selbst wenn sie an eines der genannten per-

sönlichen Merkmale anknüpft - stellt eine asylrelevante Verfolgung dar. Es muss sich vielmehr einerseits um eine gezielte Rechtsgutverletzung handeln, andererseits muss sie in ihrer Intensität darauf gerichtet sein, den Betroffenen aus der Gemeinschaft auszugrenzen. Schließlich muss es sich um eine Maßnahme handeln, die so schwerwiegend ist, dass sie die Menschenwürde verletzt und über das hinausgeht, was die Bewohner des jeweiligen Staates ansonsten allgemein hinzunehmen haben.

Berücksichtigt wird grundsätzlich nur staatliche Verfolgung, also Verfolgung, die vom Staat ausgeht. Ausnahmen gelten, wenn die nichtstaatliche Verfolgung dem Staat zuzurechnen ist oder der nichtstaatliche Verfolger selbst an die Stelle des Staates getreten ist, quasistaatliche Verfolgung (Quellenangabe: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge).



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Sangerhausen



Am Samstag, 5. September 2015, hat sich Herr Thilo Ziegler als 33. Persönlichkeit in das

„Goldene Buch der Stadt Sangerhausen“ im Sangerhäuser Rathaus eingetragen.

„Damit wird auch für die Nachwelt dokumentiert, dass sich Herr Ziegler in besonderer Weise um die Stadt Sangerhausen verdient gemacht hat“, so der OB in seiner Festrede.

Der Hobby-Historiker Thilo Ziegler gehört zu den Urgesteinen der Altbergbauforschung im ehemaligen Sangerhäuser Bergbaurevier. Er erlernte von 1952 bis 1955 den Bergmannsberuf. Herr Ziegler war rund 20 Jahre als so genannter Treckejunge, Füller, Hauer und leitender Mitarbeiter tätig. Seit 1964 widmet er sich der Erforschung der Bergbaugeschichte. 2009 begann er die Schriftenreihe „Die Geschichte des Sangerhäuser Berg- und Hüttenwerkes von den Anfän-

gen bis zur Neuzeit“. Das Werk wird letztendlich 25 Ausgaben umfassen.

Der Autor Ziegler recherchierte aber nicht nur zum Thema Bergbau, auch die Historie der Stadt Sangerhausen wurde von ihm in verschiedenen Büchern aufgearbeitet. „Unterm Hakenkreuz“ schließt sich dem Buch „Auf Spurensuche“, erschienen 1999 an und beleuchtet akribisch die Nazi-Zeit in unserem ehemaligen Landkreis.

Aber letztendlich fesselt ihn immer wieder die mit hunderten Seiten beschriebene Bergbaugeschichte unserer Region, um es auch nachfolgenden Generationen „erzählen“ zu können.



Ausstellungseröffnung „Die Rosen in Ravensbrück“ im Europa-Rosarium

Am Samstag, 5. September 2015 hat Oberbürgermeister Ralf Poschmann die Ausstellung „Die Rosen in Ravensbrück“ in der Ausstellungshalle Europa-Rosarium eröffnet.

Neben vielen anderen Gästen hat er besonders Frau Dr. Ina Eschebach, Leiterin der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück, Frau Meggi Pieschel und Frau Amélie zu Eulenburg,

Autorinnen der Ausstellung, und aus Paris Frau Marie-France Cabeza-Marnet und Frau François Marchéidon, Vertreterinnen der „Mütter der 2. Generation“ begrüßt. Bei der Eröffnung der Ausstellung ebenfalls zu Gast Herr Michael Münster, Sohn des französischen Zwangsarbeiters Michel Kriloff, der im damaligen Rosarium zur Zwangsarbeit eingesetzt war.

An vielen Stellen Europas wurde sie inzwischen gepflanzt, die Rose von Ravensbrück. Eine eigens gezüchtete Pflanze, die nach dem Willen Überlebender aus dem Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück ein Symbol der Lebensfreude sind und in

Erinnerung an die, die nicht überlebt haben, von Nachfolgenden gepflegt werden soll. Die Züchtung heißt „Résurrection“, übersetzt „Auferstehung“.

Das Konzentrationslager – heute in der Stadt Fürstenberg/Havel gelegen – war das größte für weibliche Häftlinge im Deutschen Reich. Zwischen 1939 bis 1945 sind etwa 132.000 Frauen und Kinder, 20.000 Männer und 1.000 weibliche Jugendliche als Häftlinge hier und dem nahen Jugendschutzhaftlager Uckermark interniert worden. Sie stammten aus über 40 Nationen. Zehntausende von ihnen wurden ermordet, starben an Hunger, Krankheiten



oder durch medizinische Experimente. Was die Rose von Ravensbrück mit Sangerhausen verbindet? 1942 war der Franzose, gebürtiger Russe, Michel Kriloff als Zwangsarbeiter im Rosarium der Stadt Sangerhausen eingesetzt. Nach der schrecklichen Kriegszeit wurde er Mitarbeiter des berühmten französischen Rosenzüchters Francis Meiland in den Gärten von Le Luc in der Provence. Als ehemalig Verfolgter

hatte Michel Kriloff Verbindungen zur „Amicale de Ravensbrück“, der Vereinigung überlebender französischer Häftlinge des Konzentrationslagers. Auf die Bitte und die Initiative der Amicale züchtete er 1976 eine Gedenkrose, die den bereits erwähnten Namen „Auferstehung“ erhielt.

Heute wächst sie tausendfach in Gedenkstätten und auch im Europa-Rosarium Sangerhausen.

DURCHGE... linst

Das Altstadtfest 2015 ist längst Geschichte - Kostüme und Uniformen wieder eingemottet. In der Zeit vom 4. bis zum 6. September 2015 gab es Neues und Altbewährtes. Die Altstadt jedenfalls war an dem Festwochenende voll, auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat. Die Veranstaltung waren genauso zahlreich wie unterschiedlich.

Hier ein kleiner Rückblick:



Den Startschuss für die 3 Festtage ...

Durch die Initiative von Dr. Peter Gerlinghoff konnte die Ausstellung in Sangerhausen gezeigt werden. Übrigens: Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Oktober 2015 in der Ausstellungshalle im Europa-Rosarium zu sehen!



gab Oberbürgermeister Ralf Poschmann gemeinsam mit seinen beiden Hoheiten Rosenkönigin Doreen II. (B.r.), Rosenprinzessin Sophia I. und dem Kobermännchen, Symbolfigur des Stadtfestes.

Aufgeladen ...



haben zumindest sinnbildlich MIFA-Bike-Chef Heinrich von Nathusius, Kobermännchen Steffen Rüdiger, Landrätin Dr. Angelika

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

VERLAG
W
WITTICH

Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

Kontakt

Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18

Telefon: (03 42 02) 34 10 42

Telefax: (0 35 35) 48 92 42

rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Klein, OB Ralf Poschmann und Bernd Redlich, Commerzbank (v. l.) die Akkus für das 1. Fahrradkino am Freitag, 4. September 2015 zum Eröffnungsabend an der Bühne Marienanlage. Den „Heißen Sommer“ erlebten die Stromerzeuger per Pedale und nicht nur auf der Leinwand, Jeweils 10 Fahrradfahrer mussten für einen reibungslosen Kinogenuss 750 Watt erstrampeln.

Zu Hause ..



war Liedsänger Kai Niemann. Der gebürtige Sangerhäuser war am Freitag auf der Bühne Marienanlage zu sehen, vor allem aber zu hören. Bekannt geworden durch den Song „Im Osten“ sprach er 2001 Vielen aus der Seele. Heute ist es etwas ruhiger geworden um den Wahlleipziger - auch musikalisch, denn sein Genre ist jetzt eher die Ballade.

Buchpremiere ...



für das Buch „Bürgermeister von Sangerhausen (1831 - 2010) zum Altstadtfest. Die ersten Ausgaben des Autors Hans Wagner (B.r.) wurden im Rathaus, im Stadtarchiv und im Guten Buch verkauft - übrigens, im Stadtarchiv und im Buchladen sind sie auch weiterhin erhältlich. Ein Dankeschön von Herrn Wagner für die Unterstützung gab es per Blumengruß an das Ehepaar Klaus und Marion Friz.

Geprägt ...



wurde der 6. Sangerhäuser Stadttaler mit dem Motiv der Marienkirche. Mit dem Verkauf wurde die Spendenaktion „3 Glocken für die Marienkirche“ unterstützt.

Hoheitlich ...



wurde es am Sonntag, Oberbürgermeister Ralf Poschmann empfing im Sangerhäuser Rathaus verschiedensten Majestäten und zog mit dem gesamten Hofstaat anschließend durch die Straßen der Altstadt.

Gewettet ...



wurde traditionsgemäß Sonntagnachmittag. Sparkassen-Vorstand Hans Ulrich Weiss (2. v. r.) wettete mit Oberbürgermeister Ralf Poschmann, dass er es nicht schafft, dass alle 14 Ortsbürgermeister und er beim Geldsackwerfen ins Ziel treffe. Wetteinsatz auf der einen Seite 3000 Euro für Vereine Stadt und Ortsteile, auf der Anderen eine OB-Rosariumsführung für alle 25-jährigen der Stadt. Kurz: Die Stadt hat die Wette natürlich gewonnen und der OB gibt trotzdem eine Führung im Europa-Rosarium am 4. Oktober 2015.

Zirkus im Kinder-Eltern-Zentrum Kindertagesstätte „Löwenzahn“



„Hereinspaziert, Hereinspaziert!“, so tönte es laut in der Kindertagesstätte, denn hier gastierte am Freitag, dem 28. August 2015 der Zirkus „Löwenzahn“.

gramm dargeboten. Die kleinen Darsteller hatten vorher viele Wochen geprobt und waren sehr aufgeregt. Aber Lampenfieber gehört bei Artisten nun mal dazu!

Mit Zauberern, Clowns, Turnern, Schlangenbeschwörern und gefährlichen Tigern wurde den vielen Eltern, die als Zuschauer kamen, ein professionelles weltberühmtes Pro-

Auch wenn das Wetter dem Zirkus „Löwenzahn“ nicht „gewogen“ war und die gesamte Manege in den Sportraum umziehen musste, war es ein unvergesslicher Vormittag.

Krimiende in der Stadtbibliothek!

Der Pflegeheimkrimi „Totgeprüft“ wurde in Teilen von der Autorin Heike Palte bereits in der Bibliothek gelesen, jetzt ist er fertig.

Und wir sind der Meinung: Wenn Sie schon den Anfang kennen, dann sollten Sie auch das Ende hören. Wir möchten alle Krimiliebhaber

am 22. September 2015, um 17.00 Uhr, in die Stadtbibliothek, Am Rosengarten 2 (Mad house) einladen.

Die Autorin Heike Palte lädt im Anschluss zur Signierstunde ein!!!

Stadtwerke Sangerhausen übergeben Trampolin auf dem Kinder-Spielplatz Süd-West

Großes Getümmel und freudiges Kindergeschrei herrschte am Donnerstag auf dem Kinderspielplatz im Wohngebiet Süd-West in Sangerhausen. Kinder der städtischen Kindertagesstätte John-Schehr konnten das sechs Meter lange Freiluft-Trampolin als Erste in Beschlag nehmen und ausgiebig testen. Manche Kinder waren vom Springen schon außer Atem, konnten jedoch trotzdem nicht vom Trampolin lassen.

„Es ist mal etwas Anderes als nur zu klettern oder zu rutschen auf einem Spielplatz“, freut sich Udo Michael (v.l.), Fachbereichsleiter Bürgerservice, Stadt Sangerhausen über das neue Trampolin. „Solch ein Trampolin gab es bislang noch nicht in un-

serer Stadt und es ist derzeit bei Kindern besonders beliebt. Wir sind froh, dass die Stadtwerke Sangerhausen die Anschaffung ermöglicht haben“, so Herr Michael weiter.

Die Stadtwerke Sangerhausen als regionaler Energieversorger der Stadt bringen sich in und um Sangerhausen durch soziales Engagement und die Unterstützung von Vereinen und vielen Veranstaltungen ein. „Als regionaler Energieversorger engagieren wir uns für die Stadt Sangerhausen und diesmal besonders für die kleinen Bürger der Stadt“, erklärt Stadtwerkeschef Olaf Wüstemann (B. m.).

„Aber auch die Größeren können ruhig mal springen kommen, das hält das Trampolin



auch aus“, ergänzt Udo Michael. „Im Wohngebiet Süd-West wohnen sehr viele Familien mit Kindern, die sich über diese neue Attraktion sicher sehr freuen werden“, ist Michael begeistert. Die Stadtwerke San-

gerhausen arbeiten bei vielen Projekten mit der Stadt Sangerhausen zusammen. Erst durch die finanzielle Unterstützung der Stadtwerke Sangerhausen war die Anschaffung des Trampolins möglich geworden.



Termine und Informationen

Gerhard Schöne mit 2 Konzerten in der Jakobikirche

Am 2. Oktober 2015: „Alles muss klein beginnen“ und „Komm herein ins Haus“

Gerhard Schöne ist - wozu ihm eigentlich alles fehlt - ein Star. Nicht nur bei den Kindern, aber natürlich besonders bei ihnen und dies mittlerweile seit zwei Generationen.

Schöne Lieder für Kinder werden heute in Ost, West, Süd und in der Mitte gleichermaßen geschätzt - vom Feuilleton der FAZ und den Kinderprogrammen des Hörfunks, beim Kirchentag in Hamburg oder in der Komischen Oper in Berlin, beim Unterricht in der Schule oder den vielen begeisterten Kinderchören sowieso.

Das größte Erlebnis bleiben aber seine Konzerte - für die kleinen wie großen Menschenkinder gleichermaßen. Seine Lieder für Kinder gehören zum allerbesten, was in unserem größer gewordenen Lande derzeit zu hören und zu erleben ist. Dabei werden nicht nur seine Hits wie die Jule oder der Popel erklingen, aber die natürlich auch.

Seltener ist der Liedermacher derzeit als Solist, in klassischer Liedermachertradition mit Gitarre, zu sehen. Um so mehr freuen wir uns, dass es gelungen ist, ihn für ein Kinderkonzert zu gewinnen, in dem Spaß und Nachdenken, Mitmachen und gut Zuhören (können) wie immer garantiert sind.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, ihn für zwei Konzerte zu gewinnen: zu einem Kinderkonzert „Alles muss klein beginnen“, um 16 Uhr und zu einem Konzertprogramm für Erwachsenen wieder mit Jens Goldhardt (Kirchenmusikdirektor, Organist) und Ralf Benschuh (Jazz- und Rockmusiker u. a. Keinzeit, Saxofonist) „Komm herein in das Haus!“ um 19.30 Uhr, jeweils in der Jakobikirche.

Für beide Veranstaltungen erhalten Sie Karten im Vorverkauf in der Tourist-Information, Markt 18, Tel. 03464 19433

Informationen der evangelischen Kirche

Themenreihe für Leben und Glauben vom 6. - 10. Oktober in Kleinleinungen

Die evangelischen Kirchengemeinden aus dem Pfarrbereich Obersdorf (u. a. Obersdorf und Gonna) veranstalten gemeinsam mit dem Pfarrbereich Roßla eine Themenwoche unter dem Motto „Liebe ohne Ende“, um an fünf Abenden jeweils ab 19:30 Uhr über Gott und die Welt nachzudenken.

Mit Musik, Filmsequenzen, Interview und einem Vortrag, den Pfr. Carsten Schwarz aus Erkner bei Berlin hält.

Das Programm gestalten die Kirchengemeinden mit Chören aus der Region. Die Themen sind:

Dienstag, 06.10.
GLAUBEN! Geht nicht, gibt's nicht?
Mittwoch, 07.10.
Liebe! Liebe macht blind?
Donnerstag, 08.10.
Scheitern! Ende gut, alles gut?
Freitag, 09.10.
Leid! Geteiltes Leid ist halbes Leid?
Samstag, 10.10.
Sinn! Jeder ist seines Glückes Schmied?

Jeder ist herzlich eingeladen, sich ganz unverbindlich über diese christliche Themen zu informieren und nachzudenken. Veranstaltungsort ist der schöne Gemeindesaal in Kleinleinungen (Ortsmitte). Herzlich willkommen!

„Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ bei den Stadtwerken Sangerhausen

Energieversorger macht die Türen des Heizwerkes am Tag der Deutschen Einheit auf

Der 3. Oktober 2015 steht in Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ hat zum fünften Mal zum bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen.

Auch die Stadtwerke Sangerhausen öffnen aus diesem Anlass ihre Türen und zwar die Türen des Heizwerkes Süd-West in der Juri-Gagarin-Straße. Am 3. Oktober können Kinder und Familien in der Zeit von 10 - 16 Uhr hinter die Türen schauen, die für sie sonst verschlossen sind.

„Erlebe nicht nur, wie in einem Heizwerk und einem Blockheizkraftwerk aus Erdgas Strom und Wärme für einen ganzen Stadtteil entsteht, sondern auch wie die Wärmeproduktion überwacht wird. Auch aus Erdöl entsteht Wärme und dies sogar im gleichen Heizwerk. Und eine unserer vielen Trafostationen kann ebenfalls besichtigt werden - Aber Vorsicht! Hochspannung!“, so laden die Stadtwerke Sangerhausen alle interessierten Kinder und Familien zum Türöffner-Tag ein.

Wer sich das Heizwerk gern anschauen möchte, kann sich über die Internetseite www.maus-tueren-auf.de weiter informieren und findet dort auch die Kontaktinformationen zur Anmeldung für den Türöffner-Tag.

Am „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit Maus“ können Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Mehrere Hundert Einrichtungen, Unternehmen, Forschungslabore, Vereine und Werkstätten öffnen am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt. Die Türöffner führen ihre Veranstaltungen komplett in Eigenregie durch.

„Die Sendung mit der Maus“ berichtet über den „Türöffner-Tag“ u. a. am Sonntag, 4. Oktober, um 11.30 Uhr (KiKA). Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ vom Westdeutschen Rundfunk anlässlich des 40. Maus-Geburtstages 2011.

6. regionale Veranstaltungsterminbörse der Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 7. Oktober 2015

Sie bereiten ihre Veranstaltungen langfristig mit viel Engagement vor, aber dann wird genau am gleichen Tag ganz in der Nähe ein ähnliches, ebenso mit viel Mühe vorbereitetes Veranstaltungsprogramm geboten?

Das leidige Problem: Es fehlte wieder einmal nur an der Abstimmung untereinander!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 7. Oktober 2015 um 18 Uhr bereits zum 6. Mal alle Organisatoren von Veranstaltungen in der Region Mansfeld-Südharz zur gemeinsamen Kommunikationsplattform VERANSTALTUNGSTERMINBÖRSE in das

„Grüne Klassenzimmer“ des Europa-Rosariums Sangerhausen ein.

Im Jahr 2010 hatte die Rosenstadt Sangerhausen GmbH erstmalig eine regionale Veranstaltungsterminbörse mit dem Ziel organisiert, die Veranstaltungsvielfalt in der Region in Absprache mit allen Veranstaltern so zu koordinieren, dass man sich nicht gegenseitig mit gleichartigen Veranstaltungen und zeitgleicher Terminierung die Besucher abgräbt.

Eine Region kann nur in ihrer Außenwirkung glänzen, wenn sich Veranstaltungen innerhalb eines Jahres in ihrer Vielfalt gegenseitig ergänzen.


Der Jahresveranstaltungsplan 2016 wird als gemeinsames Arbeitspapier erstellt, mit dem jeder, der sich mit Veranstaltungsorganisation befasst, einen Gesamtüberblick über bereits feststehende Veranstaltungstermine und -inhalte erhält und bei seinen eigenen Planungen berücksichtigen kann, um Überschneidungen

bereits in der Planungsphase zu vermeiden. Von dieser Koordination profitieren Veranstalter und Veranstaltungsbesucher gleichermaßen.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen sowie weiterführende Informationen ist Angelika Winkelmann, Tel. 03464 589821.

Der Freundes- und Förderkreis
der Kreismusikschule präsentiert:

Georg Clementi



und Zeitlieder aus Salzburg

Samstag, 17. Oktober 2015 – 19.00 Uhr
Ludowingersaal Sangerhausen
(Kreismusikschule Mansfeld-Südharz)

Vorverkauf: EP Schlennstedt, Das Gute Buch,
Musikhaus Bieling & Richter Eisleben, Stadtinfo Sangerhausen
oder unter 0177 7382182

*Speisen und Getränke werden durch das Restaurant
Münnes Lou vor dem Konzert und während der Pause angeboten.*

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Mieterzentrum „treffpunkt süd“

Oktober 2015

Mo., 05.10.2015

14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 1
„Kartoffel - mehr als eine Beilage“
Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3

Di., 06.10.2015

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 06.10.2015

14.30 Uhr ADAC-Veranstaltung „sicher & mobil“
Thema:
„Tipps und Informationen für Urlaubsreisen“
Leitung: Karl-Heinz Thiel, ADAC

Mo., 12.10.2015

14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 2
„Kartoffel - mehr als eine Beilage“
Leitung: Stefanie Hornickel, Projekts

Di., 13.10.2015

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 13.10.2015

14.30 Uhr „Basteln zur Herbstzeit“ Schülerfreizeitzentrum
Sangerhausen

Do., 15.10.2015

16.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Pfleger Angehörige Demenzkranker“ Leitung: Romy Meyer, Projekt 3

Mo., 19.10.2015

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 20.10.2015

14.30 Uhr Informationsveranstaltung
„Jeder is(s)t anders“ - Ernährung und Stoffwechsel
Leitung: Ronald Konrad und Brigitte Winter

Mo., 26.10.2015

14.00 Uhr „Kaffegeflüster und Handarbeiten“

Di., 27.10.2015

14.30 Uhr Apotheker-Fragestunde
Leitung: Regina Stahlhacke
Jacobi Apotheke Sangerhausen

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekts)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen - Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung
wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum
sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Am Rosengarten 2 (Stadtgebieth Othal),
Tel. 03464 2776817



Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	geschlossen

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336
www.roehrig-schacht.de
info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten

Mittwoch - Sonntag 09.30 Uhr - 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
13.45 Uhr, 15.00 Uhr

„Bergmannsklause“

Mittwoch, Donnerstag und
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten September

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium
Europa-Rosarium (Haupteingang)
täglich 09.00 - 19.00 Uhr

Gartenträume-Laden
Tel. 03464 58980
täglich 09.00 - 19.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Parkgastronomie
täglich 10.00 - 19.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Schwimmhalle Süd bleibt derzeit geschlossen

Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen bleibt auch nach dem Ende der Freibadsaison geschlossen. Derzeit liegen noch nicht alle für den Sanierungsbeginn erforderlichen Voraussetzungen vor.

Über den weiteren Fortgang der Planung, der Sanierung und eines Termins für den Beginn der Sanierungsarbeiten wird die Bädergesellschaft informieren.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Obersdorf

Hurra, hurra die Feuerwehr ist da! Wie verhalten wir uns, wenn es brennt?

Im Wichtelhaus am Obersdorfer Hüttenplatz ging es beim diesjährigen Thema „Rund um die Feuerwehr“ hoch her. Die Kinder fieberten dem Ereignis im Vorfeld entgegen, denn Vorfreude ist die schönste Freude. In verschiedenen Angeboten konnten sich die Kinder viel Wissen rund um die Feuerwehr aneignen.

Die Allerkleinsten hörten sich verschiedene Geschichten an, lernten das die Feuerwehr eine rote Farbe hat und malten diese. Die Kinder des Hortes und der großen Gruppe lernten die Notrufnummer der Feuerwehr und wie man sich im Brandfall richtig am Telefon meldet. Auch Rettungswege wurden von den Erzieherinnen mit den Kindern gemeinsam besprochen und geübt.

Und endlich! „Hurra die Feuerwehr ist da“, sagte Adolf als es morgens war und die FFW aus Obersdorf anrückte. Herr Makel, der Einsatzleiter der FFW des Ortes, baute für alle Kinder das Brandhaus auf. Er zeigte ihnen wie ein Brand entstehen kann und wie man sich verhält

im Brandfall. Sogar ein Brand simulierte er mit diesem Haus. Für die Hortkinder gab es dann noch eine knifflige Aufgabe. Diese lautete: „Wie melde ich mich am Telefon, wenn es brennt?“ Jedes Hortkind konnte mit Herrn Makel dies am Telefon einmal üben. Alle Kinder waren sich hinterher einig, dass man im Ernstfall doch ganz schön aufgeregt ist.

Am allerschönsten war jedoch das große rote Feuerwehrauto. Die Kleinsten waren begeistert vom großen Lenkrad hinter dem sie sitzen durften. Bei den älteren Kindern stand die Technik im Vordergrund, die so ein Auto hat. Aber was wäre so ein Tag, wenn wir nicht auch gleich einen Feueralarm geübt hätten. Alle Kinder und Erzieher kannten die Rettungswege und so war auch Herr Makel der Feuerwehrleiter mit der Übung zufrieden.

Wir möchten uns ganz herzlich für die anschauliche Darstellung bei Herrn Makel von der FFW Obersdorf bedanken.

Ramona Hildmann



Ortschaft Wippra

Die Sparte informiert

Ziergeflügel- und Exotenausstellung

Die Ziergeflügel und Exotensparte „Wippertal-Harz“ e. V. aus Mansfeld OT Braunschwenke führt die diesjährige Ausstellung am 3. und 4. Oktober 2015, jeweils ab 10.00 Uhr durch.

Ausstellungsort ist die Turnhalle der Stadt Sangerhausen in Wippra.

Gezeigt werden Vögel aus ver-

schiedenen Erdteilen. Wie jedes Jahr gibt es eine Tombola und einen Tierversuch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es laden ein die Mitglieder des VZE Wippertal-Harz e. V. Sachsen-Anhalt

Die Vereine informieren

Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22, Sangerhausen, 03464 674010

Höhepunkte Herbstferien 2015

Das Schülerfreizeitzentrum e. V. Sangerhausen bietet in den Herbstferien folgende Aktionen für Kinder und Erwachsene an:

Keramikwerkstatt

Termin: 19.10.2015

Veranstaltung „Bunte Blätter Party“

Termin: 20.10.2015

Tagestour nach Leipzig-Halle (Flughafen), ab 7 Jahre

Termin: 22.10.2015

Halloweenparty (7 - 12 Jahre)

Termin: 23.10.2015

Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 03464 674010!

mad house e. V.

Am Rosengarten 02

Sangerhausen Tel.: 578316

23.09. Lesung - Stadtbibliothek/14.00 - 16.00 Uhr
24.09. Happy Club Kids/15.00 - 16.00 Uhr

Kreativ/Spiele-Nachmittag
25.09. Wrestling PS3 auf der großen Leinwand
Beginn 15.00 Uhr

29.09. - 30.09. Kreativnachmittag/Herbst
Beginn 15.00 Uhr

Ihr könnt bei uns Kindergeburtstag feiern!!!

Tägliche Angebote:

- Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
- Kartenspiele, Gesellschaftsspiele
- Mediothek, Internet, Computerspiele
- Hausaufgabenhilfe
- Beratung u. Unterstützung bei Problemen

JUZ Südwest „Buratino“

Wilhelm-Koenen Str. 57b

Sangerhausen Tel.: 515192

23.09. Sing Stars/14.00 Uhr

25.09. Billardturnier/18.00 Uhr

30.09. Kinderjahrmarkt - Interkultureller Spiele-Tag

Wo: Marktplatz Sangerhausen

Wir sind dabei

Tägliche Angebote:

- Volleyball, Billard, Tischtennis, Kicker
- Schach, Kartenspiele, Gesellschaftsspiele
- Minibibliothek, Fotolabor
- Hausaufgabenhilfe
- Beratung u. Unterstützung bei Problemen
- u. v. m.

Veranstaltungsplan der Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.

Oktober 2015

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Montag, den 05.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir besprechen das Weihnachtsprogramm mit Rosi, Ingrid und Jens und Rüdiger

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a; 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 07.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Spiele-Nachmittag/Darts-Turnier mit Jens, Rüdiger und Eddi

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 12.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Basteln für unsere Halloween - Party mit Heidi, Rosi, Ingrid, Jens und Rüdiger

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen



Familienanzeigen

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer - teilen Sie es mit einer Familienanzeige in Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de

Dienstag, den 13.10.15

8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SHG Tinnitus trifft sich:

14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 14.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Lebensorientierte Anleitung: mit Rüdiger, Jens, Rosi und Ingrid Gartenarbeiten/wir Kochen mit Andrea

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 19.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Wir üben mit Musikinstrumenten mit Jens, Rüdiger, Rosi, Ingrid und Heidi

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 21.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Geburtstagsfeier unserer Mitglieder

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Montag, den 26.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gymnastik mit Fitnessbänder mit allen Betreuern

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 27.10.15

8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SGH Lebens(t)räume trifft sich

Ansprechpartner ist Frau K. Fehn Tel. 015114435080, Treff 17.00 Uhr

Mittwoch, den 28.10.15

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Halloweenparty

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Änderungen vorbehalten!!!

www.lebenshilfe-sangerhausen.de

**DRK Sangerhausen
Kreisverband e. V.**



**Freiwilliges Soziales Jahr im DRK
Per Skype zum Enkel-Pilotprojekt
im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)**

Ein PC-Führerschein für Altenheimbewohner? Das FSJ macht es möglich. Am 31. August 2015 startete beim DRK-Landesverband Sachsen-Anhalt das Pilotprojekt „FSJdigital“.

30 Freiwillige erproben im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) verschiedene digitale Möglichkeiten in gemeinwohlorientierten Einrichtungen des Landes Sachsen-Anhalt. „Was liegt näher, als die Fähigkeiten der FSJler zu

nutzen, um Senioren einen PC-Kurs anzubieten, in dem sie lernen, ihre Angehörigen per Skype zu besuchen“, sagt DRK-Vizepräsidentin Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg. „Das ist nur eine Möglichkeit, die im Rahmen dieses Pilotprojektes erprobt wird. Unsere FSJler lernen ihr Wissen bezüglich digitaler Medien zu präsentieren und zu vermitteln.“

Das vom DRK-Bundesverband und Landesverband

Sachsen-Anhalt entwickelte Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. „Gerade bei den Jugendfreiwilligendiensten haben junge Menschen die Möglichkeit, ihre technischen Fähigkeiten im Umgang und in der Anwendung von neuen Medien in gemeinwohlorientierte Einrichtungen einzubringen und diese bei der Umsetzung von digitalen Projekten und der Vermittlung von Medienkompetenz zu unterstützen“, sagt Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig.

Die Bandbreite der digitalen Inhalte, die in rund 25 Einrichtungen erprobt werden, reichen vom digitalen Geschichtenerzählen über die Gestaltung barrierefreier Webinhalte bis hin zur Umsetzung digitaler Kampagnen, die mit Mitmachangeboten junge Menschen motivieren sollen, sich freiwillig für eine „gute Sache“ einzubringen. Die Freiwilligen werden während ihres gesamten Dienstes von einem erfahrenen Team medienpädagogisch begleitet und qualifiziert.

Unterstützt wird das Projekt von der Deutschen Telekom AG und der NrEins.de AG, deren Mitarbeiter den Freiwilligen als „digitale Mentoren“ mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Der DRK Kreisverband beteiligt sich mit zwei Bausteinen am Projekt des Landesverbandes.

1. Digitales Storytelling verbindet die uralte Tradition des mündlichen Geschichtenerzählens mit

multimedialer Computertechnik. Eine Geschichte (Erinnerungen, Erfahrungen, Familiengeschichten, Geschichten von und für Menschen) wird durch die Verknüpfung mit Bildern und Musik verstärkt. Erzählt wird diese Geschichte mit der Stimme des Freiwilligen oder auch selbst. Der Freiwillige wird dazu mit Bewohnern aus unseren Einrichtungen ins Gespräch kommen.

2. Computer- und Internetführerschein hier können sich Interessierte aus DRK-Einrichtungen beteiligen, die offen für neue Medien sind. Medienkompetenz vermitteln heißt Medien für eigene Bedürfnisse und Ziele bedienen und nutzen können. In Zeiten des online Banking und Google wird die Teilhabe am Leben so etwas erleichtert. Der Freiwillige kommt mit Bewohnern und Besuchern der Begegnungsstätten oder Mietern im Betreuten Wohnen ins Gespräch und führt die Interessierten langsam an das Thema.

Der DRK-Kreisverband hat auch schon einen Freiwilligen - ein junger Mann aus Eisleben wird sich in den nächsten 12 Monaten in diesem Projekt engagieren.

Weitere Information zum Pilotprojekt finden Sie unter:
<http://freiwilligendienst.drk.de>

**Es sind noch Plätze frei!
Erste-Hilfe-Lehrgang**

am 25.09.2015 von 13.00 Uhr bis 20.30 Uhr im DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“ - Schulungsraum - Wilhelm-Koenen-Straße 35, Sangerhausen
Dieser Kurs richtet sich an Ersthelfer in Betrieben, die nach der Unfallver-

hütungsvorschrift (UW) ausgebildet werden sollen und für Interessenten aller Führerscheinklassen sowie für interessierte Bürger.

Anmeldungen bitte unter der Rufnummer:
Tel. 03464 616120.

Hebung der Bergmannslade auf dem Kumpelplatz

Traditionsgemäß wurde auch dieses Jahr am 9. September die Bergmannslade auf dem Kumpelplatz „Am Bergmann“ gehoben.

Es ist bereits das 8. Mal.

Die Ehrengäste, Landrätin des Landkreises Mansfeld Südharz, Frau Dr. Angelika Klein (Die Linke), Landtagsabgeordneter André Schröder (CDU), Vertreter der Stadt, Torsten Schweiger (FBL Stadtentwicklung und Bauen), Olaf Wüstemann Geschäftsführer der Stadtwerke Sangerhausen, Herr Schneeberg (Vertreter der

Geschäftsführung der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH) wurden herzlich von Herrn Weber (Bürgergruppe Kumpelplatz) begrüßt.

Herr Schweiger überreichte als neue Nachweise der Stadtentwicklung für die Lade, eine Mitteldeutsche Zeitung vom 9. September 2015, das aktuelle Amtsblatt der Stadt Sangerhausen „Sangerhäuser Nachrichten“ Ausgabe vom 8. September 2015 und einen Altstadtaler vom Altstadtfest am 05./06.09.2015.



Herrn Weber wurde ein Scheck in Höhe von 150 € übergeben. Dieser war eine Spende vom Bundestagsabgeordneten Roland Claus. Bereits im Frühjahr diesen Jahres erhielt die Bürgergruppe zur Finanzierung dieser Veranstaltung vom Landtagsabgeordneten André Schröder eine Spende in Höhe von 100,00 €.

Unter der Moderation von Jürgen Sander, Bürgergruppe Kumpelplatz, erfolgte Punkt 15.00 Uhr die Hebung der versenkten Lade 2014 durch die Bergleute vom Verein „Mansfelder Bergarbeiter“.



Besonders spannend war das Auspacken der Bergmannslade. Alle Anwesenden interessierten sich für die verborgenen Zeitdokumente der Stadt Sangerhausen, die die Entwicklung der Stadt zeigten, aber auch Grüße oder Sprüche von Bergmännern, typische Bergmannsgetränke, Kindergartenbilder, Dokumentationen vom Kumpelplatz, Fotografien vom Bergmann u.v.m. ... Musikalisch umrahmt wurde die Hebung der Bergmannslade von der Kreismusikschule des LKR MSH“ Carl-Cristian Agthe“. Der Verein hat auch für die Unterhaltung und das leibliche Wohl gesorgt. Die Erwachsenen konnten sich am Quiz beteiligen und für die Kleinsten war die Kinderkriechstrecke der Renner, aber auch die Feuerwehr und Nägel klopfen waren sehr interessant. Nach einer Stunde wurde die Lade bis zum 9. September 2016, wieder versenkt.

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Monat September 2015

28.09.2015

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Rauff Bau GmbH/Glück-Auf-Straße Und hier noch ein wichtiger Hinweis ...

Sicher durch den Herbst: Gut gerüstet in der dunklen Jahreszeit:

Diagnose-Truck mit modernster Technik kommt nach Sangerhausen!

Regen, schlechte Sicht und rutschige Straßen - der ADAC rät Autofahrern, sich gut auf die schwierigen Witterungsverhältnisse im Herbst einzustellen. Dazu gehört nicht nur eine entsprechend vorsichtige Fahrweise, sondern nach Ansicht der Verkehrsexperten auch ein Technik-Check für das Auto. Eine ideale und schnelle Möglichkeit für einen „Gesundheits-Check“ bietet die ADAC Auto Diagnose Digital. Der Truck mit modernster Prüftechnik steht vom 28.09.

bis zum 01.10.2015 auf dem Hagebaumarkt-Parkplatz, an der Stollenmühle 4 in 06526 Sangerhausen.

Montag bis Mittwoch jeweils zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, Donnerstag bis 12.00 Uhr, können die Kunden kostenlos Bremsen, Stoßdämpfer und die Lichtenanlage überprüfen lassen. Die Experten des ADAC untersuchen den Wagen innerhalb von etwa 10 min mit modernster digitaler Technik. Die Prüfdaten werden nicht nur protokolliert, sondern auch gleich ins Internetportal www.meineautowelt.com eingestellt. So können ADAC-Mitglieder nicht nur sicher mit einem „gesunden“ Auto fahren, sondern ihre Daten auch jederzeit und überall abrufen.

Mehr Informationen gibt es unter Tel.: 05102 901313 oder unter www.meineautowelt.com.

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

7. Oktober 2015 (Mittwoch), 16 Uhr,

Info-Veranstaltung „Diagnose Krebs - Wege zur Krankheitsbewältigung“

AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz

Karl-Liebnecht-Straße 33, 06526 Sangerhausen

7. Oktober 2015: Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 7. Oktober 2015 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung durch geschulte Berater und Psychoonkologinnen der Krebs-

gesellschaft kostenfrei beraten lassen.

Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V. Karl-Liebnecht-Straße 33 Sangerhausen

14. Oktober 2015: Aktionstag „Gesundes Kochen“ der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt

Ein nächstes Treffen der einzigen Lungenkrebs-Selbsthilfegruppe in Sachsen-Anhalt für alle Betroffenen und Interessierten findet am

14. Oktober 2015 (Mittwoch), 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Termine für Senioren

5. Senioren-Rosenball in Sangerhausen

Sie haben am Dienstag, dem **22.09.2015, um 14.00 Uhr**, noch nichts vor und sind Ü 60, dann gibt es im Glashauss des Europa-Rosariums zum 5. Senioren-Rosenball viel Spaß mit dem Show-Tanzpaar Ramona

und Manfred aus Leipzig. DJ Joe Joe sorgt dafür, dass auch sie das Tanzbein schwingen können. Lassen Sie sich überraschen. Karten können in der Touristinformation in Sangerhausen erworben werden.

Zertifikat Seniorenfreundlicher Service für das SüdWestGenerationenhaus

Die Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen erhält für das SüdWestGenerationenhaus das Zertifikat Seniorenfreundlicher Service. Hans-Georg Schmitt, der Vorsitzende des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz und Eva-Maria Kotzur, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt Sangerhausen, überreichen die Urkunde Jutta Schneider von der SWG im Begegnungszentrum der AWO.

Warum erhält die SWG für das Generationenhaus für weitere 5 Jahre das Zertifikat?

Das neue SüdWestGenerationenhaus mit Begegnungszentrum bietet viel Raum für Kommunikation. Hier muss sich keiner allein fühlen. Das Konzept des Hauses steht unter dem Motto: Miteinander leben, voneinander lernen und füreinander da sein. Wert wird gelegt auf die Integration der Menschen mit Behinderungen in die Gemeinschaft der Mieter.

Die Gebäude und das direkte Umfeld sind barrierefrei gestaltet und können mit Rollstuhl befahren werden. Parkfläche für alle Wohnungen

und Behindertenparkplätze sind selbstverständlich, der Eingangsbereich hat Sitzmöglichkeiten, einen Öffnungsmechanismus mit automatischer Wechselsprechanlage, der Fahrstuhl ist behindertengerecht, eine Etagenansage und Sichtfenster. So kann Tageslicht wahrgenommen werden und ein Blickkontakt nach außen ist möglich. Auf jeder Etage sind Sitzmöglichkeiten. Von den 26 Wohnungen sind 2 behinderten- bzw. rollstuhlgerecht ausgestattet. Alle Wohnungen sind 1a, sie sind geräumig und haben eine stufenlose Dusche.

Für die Kommunikation ist nicht nur in den zentralen Räumen auf jeder Etage des Generationenhauses und den Laubengängen Gelegenheit. Das angeschlossene Begegnungszentrum mit großer Terrasse bietet viele Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse.

Es ist ein Stadtgebietszentrum. Das ansprechende Programm, die Veranstaltungen und die Fahrten sind nicht nur für die Mieter und die Mitglieder der AWO interessant.



Zertifikat Freundes- und Förderkreis der Kreismusikschule e. V. Bereich Sangerhausen

Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreissenioresrates Mansfeld-Südharz und Eva-Maria Kotzur, Vorsitzende des Seniorenrates der Stadt

Sangerhausen übergeben das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ dem Vorsitzenden Steffen Jäsche. Der Freundes- und Förder-

kreis der Kreismusikschule e. V. Bereich Sangerhausen präsentiert: das Landespolizeiorchester Magdeburg in der Mammuthalle in Sangerhausen. Darauf haben wir uns alle gefreut. Das ist für den Kreissenioresrat Mansfeld-Südharz der richtige Rahmen, die ehrenamtliche Arbeit der Mitglieder des Freundes- und Förderkreises der Kreismusikschule durch das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ anzuerkennen.

Wir freuen uns alle auf die Konzertreihen des Förderkreises mit Oper, Klassik, Rock Pop, Jazz, Klezmer und Musikkabarett, auf die Workshops zu einzelnen Veranstaltungen und auf das Weihnachtssingen im Amphitheater.

Die Veranstaltungen in der Musikschule sind leicht zu erreichen, Gehbehinderte können bis zum Konzertsaal fahren, in barrierearmen Räumen finden die Konzerte statt. Zur Arbeit des Förderkreises gehören auch

- Finanzierung von Orchesterlagern,
- Durchführung von Meisterkursen,
- Partnerschaftspflege mit der Musikschule in Zabrze, unserer Partnerstadt in Polen,
- Unterstützung fast aller Musikveranstaltungen der Kreismusikschule,
- finanzielle Unterstützung der Musikhilfeschule einzelner Schüler
- und die Anschaffung von Geräten und Instrumenten



Veranstaltungen des AWO-Kreisverbandes Mansfeld-Südharz im Oktober 2015

Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröblinger Str. 1a

- 02.10.2015**
09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West
- 06.10.2015**
13.30 Uhr Wir basteln zum Herbst und dekorieren das Begegnungszentrum
- 07.10.2015**
09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee und Skatspieler treffen sich und mischen die Karten
- 09.10.2015**
09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West
- 13.10.2015**
13.30 Uhr Bastelgruppentreff
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Herz 2 führt ihre Beratung durch
- 14.10.2015**
09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee und Skatspieler treffen sich
- 15.10.2015**
14.00 Uhr Wer möchte mit zur Donauschiffahrt? Treffen unserer Interessenten
- 16.10.2015**
09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West
- 20.10.2015**
21.10.2015
09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee und Skatspieler treffen sich und wollen gewinnen
- 22.10.2015**
14.00 Uhr Großes Oktoberfest mit Marktfrau Regine Plakate beachten
Anmeldung erforderlich
Kein Tanztraining
- 23.10.2015**
27.10.2015
13.30 Uhr Wir basteln in geselliger Runde Neuinteressenten gern gesehen

28.10.2015

- 09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee und Skatspieler treffen sich und beginnen ihr Spiel

29.10.2015

- 14.00 Uhr **Gruppe „Fit ab 60 „heute findet ein interessanter Spielenachmittag statt**

30.10.2015

- 09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

Begegnungsstätte Lindenstraße**07.10.2015**

- 14.00 Uhr Unterhaltung und Spaß am Nachmittag mit Spielen

14.10.2015

- 14.00 Uhr Klönen und Kaffeenachmittag

21.10.2015

- 14.00 Uhr Gemütlicher Kaffeenachmittag mit Spielerunde

28.10.2015

- 14.00 Uhr Bingo Spiel mit Monika

Bitte Donauschiffahrt und Oktoberfest beachten auf Plakaten.

Regionalverband der VS Goldene Aue-Südharz

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte, Mogkstr. 12

Sangerhausen, Tel. 03464 572206

Donnerstag, 01.10.2015

- 13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
Würfeln- und Brettspiele

Montag, 05.10.2015

- 13.30 Uhr Chornachmittag

Dienstag, 06.10.2015

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich

Mittwoch, 07.10.2015

- 13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich
14.00 Uhr Oktoberfest mit „Großem Schlachtfest“ in der Begegnungsstätte der VS
Anmeldungen sind unbedingt erforderlich/Tel. 03464 572206

Donnerstag, 08.10.2015

- 13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
Würfeln- und Brettspiele - Schauen Sie herein.

Montag, 12.10.2015

- 13.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 13.10.2015

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich

Mittwoch, 14.10.2015

- 13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

Donnerstag, 15.10.2015

- 13.00 Uhr Spielenachmittag - Kommen Sie zu uns -
14.00 - Sprechstunde der Selbsthilfekontaktstelle
16.00 Uhr Mansfeld-Südharz in der Begegnungsstätte der VS mit der Frau Marszalek für Hilfe in bestimmten Lebenslagen

Montag, 19.10.2015

- 13.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 20.10.2015

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich

Mittwoch, 21.10.2015

- 9.00 Uhr Stützpunktberatungen der Ortsgruppen des Regionalverbandes
13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

Donnerstag, 22.10.2015

- Große Festveranstaltung zum 70. Jahrestag der VS in der Mammuthalle Sangerhausen

Montag, 26.10.2015

- 13.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 27.10.2015

- 13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner

- 14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 1 trifft sich

Mittwoch, 28.10.2015

- 10.00 Uhr Beratung der Ortsgruppenleiter
13.00 Uhr Beratung pflegender Angehöriger
Anmeldung unter 03464 521892 bei Monika Harnisch, Pflegedienstleiterin

- 13.30 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe 2 trifft sich

Donnerstag, 29.10.2015

- 13.00 Uhr Die Kartenspieler in Action - Kommen Sie doch mit zu uns!

Wir haben für Sie Tages- und Mehrtagesfahrten im Angebot! Informationen erhalten Sie bei Frau Kurch, Tel. 03464 572206

Bereitschaftsdienst der Sozialstation der Volkssolidarität Sangerhausen

Mogstr.12

Die Sozialstation steht Ihnen immer unter der Telefon-Nummer: 03464 521892 rund um die Uhr zur Verfügung.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Revierkommissariat Sangerhausen	30464 2540
Regionalbereichsbeamte	03464254-234
Einheitsgemeinde Sangerhausen	
Bürgersprechstunde nach Vereinbarung	03464 254-240
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 116117	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

UUlrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441
	243443
Kundenbetreuer Team 2	243421
	243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435
	243436

Havarie- und Bereitschaftsplan

Zeitraum vom 01.10. bis 31.10.2015

Montag - Freitag	Hasentorstraße 10a
17.00 Uhr bis 8.00 Uhr	06526 Sangerhausen
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztätig	Tel.: 0177 5389679
	Tel.: 03464 579144

Elektro-Service

Elektromeister	für fernbeheizte Wohnungen
Kurt Diesner	Firma Hron GmbH
Breiter Weg 30	Gerstenstraße 30
06295 Lutherstadt Eisleben	06542 Allstedt
Tel.: 0152 01432315	Tel.: 0171 8854752

Gas/Wasser

Firma Müller	zentrales Heizungssystem
Brandtstraße 32	im Haus
06526 Sangerhausen	Firma HLS Service GmbH
Tel.: 0152 02073178	Pfortenstraße 01
Verstopfungen	06542 Allstedt
Firma Arndt	Tel.: 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine
Feiertage werden wie Sonntag behandelt.	
Telefon: 03464 278308	

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach Cornelia Liebau	nach Vereinbarung	034658 21126
Gonna Jürgen Telle	mittwochs oder 16.00 - 17.00 Uhr	0172 3441888
Grillenber Volker Kinne	montags (nach Vereinbarung) 17.00 - 18.00 Uhr	03464 582092 0170 9246028
Großleinungen Bert Mrozik	dienstags (nach Vereinbarung) 17.00 - 18.00 Uhr	0171 7415597
Horla Heinz-Hasso Neumann	nach Vereinbarung	034658 21709
Lengefeld Siegmar Hecker	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeit	03464 587822 0171 4310264
Morungen Hartmut Reinicke	nach Vereinbarung	03464 582050
Obersdorf Ingo Horlbog	donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung	03464 587075 0176 55633440
Oberröblingen Arndt Kernesies	dienstags 17.00 - 18.00 Uhr	03464 521844
Riestedt Helmut Schmidt	dienstags 15.00 - 17.00 Uhr	03464 579341
Rotha Dorothea Süß	nach Vereinbarung	03465 821437
Wettelrode Lutz Thiele	mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr	03464 587809
Wippra Monika Rauhut	dienstags 17.00 - 19.00 Uhr	034775 20098
Wolfsberg Udo Lucas	nach Vereinbarung	03464 58922-0

Wasserverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Stadtbüro der Stadt Sangerhausen

Die Mitarbeiter des Stadtbüros sind im Neuen Rathaus, Markt 7A, 1. Etage, Zimmer 101, 113 und 114, für Sie da und telefonisch unter 03464 565444 erreichbar.

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten.

Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
und jeden ersten Sonnabend im Monat 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:
Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag 7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 13.45 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 17.30 Uhr
Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 9.00 bis 17.30 Uhr
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum: 01.10. - 31.10.2015

Sanitär

Fa. Müller Tel.: 0152 02073178

Heizung

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Elektro

Fa. Diesner Tel.: 0152 01432315

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
(Termine Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen Tel.: 03464 5650
Markt 7a Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 565202
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 7a) 565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1) 565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 565217

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 565226

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 565205

Museum (Bahnhofstr. 33) 573048

Bibliothek (Am Rosengarten 2) 2776817

Referat Ratsbüro (Markt 1) 565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565214

Archiv (Markt 7a) 565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 565303

Steuern (Markt 7a) 565259

Fachdienst Kasse (Markt 7a) 565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a) 565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 7a) 565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a) 565353

Fachdienst Personen-
standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten 565209

Standesamt (Markt 1) 565229

Fachdienst Stadtbüro (Markt 7a) 565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 565285

Fachdienst Kindertageseinrichtung
und Schulverwaltung (Markt 7a) 565416

Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 565413

Sport 565422

Wohngeld (Markt 7a) 565292

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 565242

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a) 565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 565332

Fachdienst Bauverwaltung und
Grundstücksverkehr (Markt 7a) 565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a) 565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 565315

Bauleitplanung (Markt 7a) 565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 565317

Verkehrsplanung (Markt 7a) 565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a) 565318

Sanierung (Markt 7a) 565428

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5) 565481

Fachdienst Immobilienmanagement
(Markt 7a) 565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3) 572522